

Beschlussvorlage
66/018/2025
vom 21.10.2025

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Straßenbau
Jens Siemer

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungsausschuss	28.10.2025	nicht öffentlich vorberatend
Rat der Stadt Vechta	03.11.2025	öffentlich beschließend

Regenrückhaltebecken Schweriner Straße / Allensteiner Straße; **Entschlammung und Erweiterung**

Beschlussempfehlung:

„Für die Entschlammung und Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Schweriner Straße / Allensteiner Straße werden Mittel in Höhe von 720.000,- € im Haushalt für 2026 bereitgestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen somit 1.670.000,- €.“

Begründung:

Im Rahmen des Straßen- und Kanalbauprogrammes für 2024/2025 wurde vom Rat der Stadt Vechta in der Sitzung vom 26.06.2023 beschlossen, das Regenrückhaltebecken (RRB) an der Schweriner Straße / Allensteiner Straße zu entschlammern und anschließend zu erweitern, um den gestiegenen Erfordernissen gerecht werden zu können und Niederschlagswasser bei Starkregenereignissen auch zukünftig schadlos ableiten zu können.

Laut Kostenschätzung sind Gesamtkosten von 950.000,- € zugrunde gelegt worden.

In der Praxis stellte sich diese Kostenschätzung allerdings als nicht zutreffend heraus. Im Zuge mehrfacher Ausschreibungen zeigte sich, dass die notwendige Entschlammung und Erweiterung zu diesen Kosten nicht realisierbar sind. Grund hierfür ist insbesondere der sehr enge zeitliche Rahmen, in dem gemäß Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des LK Vechta die Entschlammung durchgeführt werden darf. Lediglich im September und Oktober hätte ursprünglich entschlammert werden dürfen.

Zudem sind die möglichen Entschlammungsverfahren aufgrund der Verhältnisse vor Ort eingeschränkt.

Trotz mehrfacher Ausschreibung, einer Erweiterung des Ausführungszeitraumes bis Januar im Benehmen mit der UNB und intensiver Prüfung möglicher Alternativen ist im Rahmen einer erneuten Ausschreibung in zwei Losen der ursprüngliche Kostenrahmen nicht einzuhalten: Das wirtschaftlichste Angebot liegt deutlich über den prognostizierten Kosten.

Es ist von einer Kostensteigerung in Höhe von 720.000,- € auszugehen, die im Haushalt 2026 bereitgestellt werden sollten.

Das RRB als zentrale Rückhaltung im Stadtgebiet Vechta ist aktuell bereits im Bestand zu klein. Es ist zwingend notwendig, die Entschlammung und Erweiterung jetzt durchzuführen, um Überflutungen nach Starkregenereignissen zu verhindern. Eine Verschiebung der Arbeiten ist nicht möglich, da zum einen erst im September 2026 begonnen werden dürfte und ein wirtschaftlicheres Angebot nicht zu erwarten ist.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: I1.680060.500	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung:
1.670.000,00 €	Haushalt 2025/2026		<input checked="" type="checkbox"/> ja mit bisher 950.000,00 € <input type="checkbox"/> nein